

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 75 (2000)

Heft: 3: Farbenspiel mit Sonnenlicht

Rubrik: Notizbuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sage mir, wo du wohnst, und ich sage dir, wie du stimmst...

So einfach ist es leider nicht. Wer die Mitglieder des Nationalrates auf Grund ihrer Adresse politisch einteilt, geht fehl. Am Niederweg zum Beispiel wohnt ein SVP-Mitglied, auf (Schloss) Rietberg dagegen ein Linker. Der Nationalrat von der Schmittegass ist weder Handwerker noch Gewerkschafter und sein Kollege von der rue Calvin hätte früher nicht als fromm, sondern als moskaufreundlich gegolten.

Nicht nur im Amt, sondern auch beim Wohnen suchen viele unserer Parlamentarierinnen und Parlamentarier die Übersicht. Ihre Wohnadressen lauten daher Höhenweg (zweimal), Lueginsland, Bellevuestrasse, Jurablickstrasse oder ähnlich. Auch die Obere Egg, der Schönenbüel und sogar der Hundsrücken werden wohl mit einer guten Aussicht aufwarten. Nicht zu verachten ist bestimmt auch der Ausblick vom Alpenquai und von der Ruelle du Port.

Des ständigen Weitblickens müde, verlangt es freilich manche Mitglieder des Parlamentes nach einem Wohnsitz am Schärm, im Winkel, auf der Inselmatt oder bei einem guten Tropfen am Chemin des Caves. Einen Bezug zum Service Public stellen dagegen nur wenige Adressen wie die Schulstrasse oder Via Stazione her. Schliesslich darf man vermuten, dass der Petersgraben kein Loch ist und dass die Rietwiesen schon längst trockengelegt sind.

Notizbuch

von Fritz Nigg

Wohnungsprobleme kennen unsere Parlamentarierinnen und Parlamentarier also nicht aus aktuellem Erleben. Bei einigen war dies früher anders. In der Wandelhalle habe ich mehrmals gehört, wie froh man damals nach dem Studium über eine günstige Genossenschaftswohnung war. In solchen Fällen stossen denn die Anliegen der Wohnungspolitik auch eher auf offene Ohren. Sonst aber ist es im heutigen Parlament um die Lobby des sozialen Wohnungsbauens so mager bestellt wie noch nie.

Vorbei sind die Zeiten, da in der SP-Fraktion gleich mehrere Präsidenten grosser Wohnbaugenossenschaften mitwirkten. Der einzige Präsident einer namhaften gemeinnützigen Baugenossenschaft, der heute im Nationalrat sitzt, gehört der SVP an. In den Rats-Beilagen von NZZ und Tages-Anzeiger haben sich nur zwei Parlamentsmitglieder als Vorstände einer Dachorganisation gemeinnütziger Wohnbauträger ge-

offenbart, nämlich Rosmarie Dormann (CVP) beim SWE und Rolf Hegetschweiler (FDP) beim VLB.

Der Schweizerische Verband für Wohnungswesen dagegen hat durch die Wahl von Pascal Couchebin zum Bundesrat und die Rücktritte von Rolf Engler (CVP) und Theo Meyer (SP) «seine» drei Vertreter im Nationalrat eingebüßt. Im Gegensatz zum Hauseigentümerverband, der im Parlament auf über ein Dutzend Aktive zählen kann, anders auch als die Zuckerfabriken, Jäger und sogar als die Tabakpflanzer der Broye, die immerhin ihren Sekretär nach Bern abordnen, kann der SVW heute in Bundesbernen nicht mehr auf eine direkte parlamentarische Vertretung zählen. Da, wie dargelegt, die Ratsmitglieder keine Wohnungsprobleme kennen, steht der SVW mit den Anliegen des genossenschaftlichen Wohnens momentan ziemlich im Regen.

AGENDA

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschrieb	Kontakt	Auskunft
23.03.00	19.30	Restaurant zur Sonne Zürcherstr. 44 5210 Windisch	Generalversammlung des SVW / Sektion Aargau Mit Vortrag von Dr. iur. Salome Zimmermann, RA, Leiterin Rechtsdienst SVW Anmeldeschluss am 10. März 2000	Willi Fischer Kornfeldstr. 20 5210 Windisch	056/441 42 13
1.4.00	9.00–14.00	Boldernhaus Zürich 8044 Zürich	Kurs: Totalrevision der Statuten Teil 1: Recht und Unternehmenspolitik Die Teilnehmenden kennen die rechtlich und unternehmenspolitisch relevanten Aspekte der Statutenrevision und sind fähig, eine Revi- sionsauslage auszuarbeiten unter Mithilfe einer/s JuristIn.	Karin Weiss, SVW Bucheggstr. 109 8057 Zürich	01/360 26 68 karin.weiss@ svw.ch
13.4.00	14.00–17.00	Hotel Krone Unterstrass 8006 Zürich	Kurs: Billigere Hypotheken dank besserem Rating Die Teilnehmenden wissen, welche Kriterien den Banken für die Bonitätsbeurteilung von Bedeutung sind. Das Rating- verfahren der Banken wird nachvollziehbar.	Karin Weiss, SVW Bucheggstr. 109 8057 Zürich	01/360 26 68 karin.weiss@ svw.ch
15.4.00	9.00–14.00	Bankettzentrum «Au Premier» Hauptbahnhof Zürich	Kurs: Totalrevision der Statuten Teil 2: Ein Prozess mit Chancen und Risiken Die Teilnehmenden wissen, was bei der Planung eines Statutenrevisionsprozesses wichtig ist und worauf sie achten müssen. Es werden konkrete Aspekte erarbeitet und eine Checkliste erstellt.	Karin Weiss, SVW Bucheggstr. 109 8057 Zürich	01/360 26 68 karin.weiss@ svw.ch
27.4.00	18.00–20.30	Pfarreizentrum Liebfrauen 8006 Zürich	Podiumsgespräch: Milizsystem: Vorstände ohne Nachwuchs?! Podiumsgespräch und Diskussion mit Fachleuten, die auf Fragen aus dem Publikum eingehen.	Karin Weiss, SVW Bucheggstr. 109 8057 Zürich	01/360 26 68 karin.weiss@ svw.ch
5.5.00	17.00–18.00	Bern	Generalversammlung des SVW / Sektion Bern-Solothurn Für Mitglieder der Sektion Bern-Solothurn.	Sekretariat SVW Sektion Bern-Solothurn	031/997 11 01